

WINSEN ROTARIER UNTERSTÜTZEN MIT 2.500 EURO PROJEKT "SASCHA" DES KINDERSCHUTZBUNDES

Starke Hilfe für Gewaltprävention



Autor: Christoph Ehlermann aus Salzhausen



Übergabe des Lehrmaterials (v. li.): Simona Wriede (Deutscher Kinderschutzbund/DKSB), Karl-Heinz Winterstein (Rotary Club Winsen/RC), Janina Rentsch, Simone Thiel (beide DKSB), Otfried Heinsen, Klaus Meier, Richard Everett und Rainer Östlind (alle RC) Foto: Rolf Schriefer • hochgeladen von Christoph Ehlermann



INS KRANKENHAUS GEBRACHT

Zwei Schwerverletzte bei Unfall in Harsefeld

ce. Winsen/Buchholz. "Sascha – bis hierher und nicht weiter" heißt das aktuelle Projekt gegen sexualisierte Gewalt, das der Kreisverband des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) gestartet hat. Mit Lehrmaterial im Wert von 2.500 Euro wurde die Initiative jetzt vom 57 Mitglieder starken Rotary Club (RC) Winsen großzügig unterstützt. Clubpräsident Dr. Richard Everett und weitere RC-Vertreter übergaben die Lehrhilfen in der DKSB-Beratungsstelle in Buchholz.

"Ohne die Hilfe der Rotarier könnte das Projekt so nicht laufen. Wir haben unheimlich viel Material anschaffen können", dankte Simona Wriede, Leiterin des Kinderschutzbundes, den Rotariern.

Beim Projekt "Sascha" geht es um Prävention gegen sexuelle Gewalt bei Mädchen und Jungen. Eltern, Lehrer und Kinder werden dabei in mehreren Schritten einbezogen. "Sascha" ist zugleich der Titel eines themengerechten Theaterstückes, das vom Holzwurm-Theater aus Pattensen für Pädagogen, Eltern und Kinder aufgeführt wird. Für die Nachbereitung im Unterricht können sich die Lehrer Arbeitsmaterialien beim DKSB ausleihen. Zu den Materialien, die vom RC Winsen finanziert wurden, gehören etwa altersgerechte Bücher, Fotokarten, CDs und Spiele zum Thema in großer Vielfalt. Ebenso liegen Fachbücher für die Lehrkräfte bereit. Derzeit nehmen 13 Schulen im Landkreis Harburg an dem Projekt teil.

"Das Thema 'Sexualisierte Gewalt gegen Kinder' kommt häufiger vor, als man glaubt", erklärte Simona Wriede den Rotariern und unterstrich damit die Bedeutung von "Sascha". "Wir haben hier sehr gerne geholfen", betonte Richard Everett, der ebenso wie seine Mitstreiter von der Präventionsarbeit des Kinderschutzbundes im Landkreis beeindruckt war.



Autor: Christoph Ehlermann aus Salzhausen

LESEN SIE JETZT DIE



THEMEN DER WOCHE

- CDU Winsen
- André Bock
- Fußball
- WOCHENBLATT
- Landkreis Harburg
- Stadt Winsen
- Andres Wulfes
- Christoph Fascher
- Sachstand
- Corona
- Coronazahlen
- Genesene

MEISTGELESENE BEITRÄGE



Corona: Aktuell 50 Erkrankte im Landkreis Harburg

Blau Licht
Ganze Serie an Straftaten in